

# Postkartenhaus Ackermann

(Z)[52678] Jetzt: 6 Maximilianstrasse 6. (Diese Adresse genügt!)

## Neue Postkarten! Ende November.

100 beliebig sortiert 5 *M* bar, farbig 6 *M* bar.

Alle früheren Serien werden ständig neu gedruckt.

### Serie 40 (Farbig).

#### Blumen von Anka Pajanovic

mit Liedern und Notensatz.

#### Reizende Weihnachts- u. Neujahrs-Sujets!

- |     |  |
|-----|--|
| No. |  |
| 781 | Abt, Wie heiss mein Herz —                       |
| 782 | Beethoven, Adelaide.                             |
| 783 | Franz, Dass ich an Dich denke —                  |
| 784 | Das sind die lieben Veilchen.                    |
| 785 | Gounod, Blümlein traut, —                        |
| 786 | Mendelssohn, Diese Rose send' ich Dir.           |
| 787 | O Jugend, o schöne Rosenzeit.                    |
| 788 | Auf Wiedersehen!                                 |
| 789 | Mozart, Das Veilchen.                            |
| 790 | Osterwald, Vergissmeinnicht!                     |
| 791 | O Tannenbaum!                                    |
| 792 | Rubinstein, Thu' nicht so spröde!                |
| 793 | Neig' schöne Knospe Dich!                        |
| 794 | Baumgarten, Noch ist die blühende, goldene Zeit. |
| 795 | Schubert, Sei mir gegrüsst!                      |
| 796 | Schumann, So sei gegrüsst!                       |
| 797 | Wagner, Was duftet der Flieder.                  |
| 798 | Johannistag!                                     |
| 799 | Weber, Wir winden Dir den Jungfernkranz!         |
| 800 | Long, long ago! —                                |

### Serie 41 (Platindruck).

#### Reizende Genrekarten

für

#### Weihnacht, Jahrhundertwende.

- |     |   |                     |
|-----|---|---------------------|
| No. | etc. etc.   |                     |
| 801 | F. Doubek, Jahrhundertwende.                        | } mit Münchner Kind |
| 802 | " Willkommen!                                       |                     |
| 803 | " Gruss vom Münchener Kind!                         |                     |
| 804 | " Friede u. Freude zu allen Stunden!                |                     |
| 805 | " Bitt' schön, eine milde Gabe! (Amor als Bettler.) |                     |
| 806 | W. Reidelbach, Der Stern von Bethlehem.             |                     |
| 807 | M. Weblus, Ein duftiger Gruss.                      |                     |
| 808 | H. Torggler, Glück und Blumen auf allen Wegen!      |                     |
| 809 | " Auf Euer Wohl! Cham-pagner-karten.                |                     |
| 810 | " Dein Wohl! (Bowler.)                              |                     |
| 811 | " Hip, hip, hurrah!                                 |                     |
| 812 | " Fröhlich sein!                                    |                     |
| 813 | " Ballerinnerungen.                                 |                     |
| 814 | " Im Stadtpark.                                     |                     |
| 815 | " Immer ritterlich!                                 |                     |
| 816 | " Belauscht.  |                     |
| 817 | " Der verliebte Schneemann.                         |                     |
| 818 | F. Kruis, Heil der Corpsschwester!                  |                     |
| 819 | S. Sperlich, Ein fliegender Holländer!              |                     |
| 820 | A. Dreher, Frühstückzauber.                         |                     |

Die Mirza-Schaffy-Postkarten sind wieder vergriffen und erscheinen neu!

München, Maximilianstrasse 6.

Friedrich Adolf Ackermann,

Postkartenhaus — Kunstverlag — Gemäldesalon.

### Otto Spamer in Leipzig.

(Z)[52612] Für die Gegenwart empfohlen:

## Die Boers.

Bilder und Schilderungen aus dem Leben der Freiheitskämpfer in Südafrika.

Von **M. O. Mohl.**

Mit Abbildungen.

(44. Band von „Otto Spamer's Neue Volksbücher“.)

Gehftet: 80 *S* ord.; 56 *S* no.; 48 *S* bar.

Gebunden: 1 *M* ord.; 70 *S* no.; 60 *S* bar.

7/6 u. 15/12 Exemplare.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 15. November 1899.

Otto Spamer.

(Z)[52673] Demnächst erscheint:

### Der jährliche Gang

der

### Luft- und Bodentemperatur

im Freien und in Waldungen

und der

### Wärmeaustausch im Erdboden.

Von

**Dr. J. Schubert,**

Professor an der Forstakademie Eberswalde.

Preis 2 *M* 50 *S*.

Ich bitte zu verlangen, werde aber im allgemeinen nur auf feste Bestellung liefern können.

Berlin, November 1899.

Julius Springer.

Nur hier angezeigt.

(Z)[52686]

S. Rosenbaum Verlag,

Berlin W. 57.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Deutsches Geld

und

## deutsche Währung.

Plaudereien

eines deutschen Nichtfachverständigen.

Von

**M. Schweder,**

Hauptmann a. D.

Gr. 8<sup>o</sup>. 3 Bogen. Preis 80 *S* ord.,  
60 *S* netto.

Frei-Exemplare 7/6.

Der Verfasser, der durch seine Schriften über Kleinbahnbau und Kolonisation bestens bekannt ist und der bisher auf agrarischem Standpunkt zu stehen schien, zeigt sich hier als Anhänger der reinen Goldwährung, deren Notwendigkeit er schlagend nachweist.

Die Broschüre behandelt die Währungsfrage in einer für den Laien leicht fasslichen Art und bringt manches Neue, Interessante und Beherzigenswerte.

Dem Bundesrat ist inzwischen eine Novelle zum Münzgesetz zugegangen, und so wird es nicht ausbleiben, daß demnächst im Reichstag die Währungsdebatte von neuem entbrennen wird. Infolgedessen dürfte nach Währungsschriften wieder größere Nachfrage sein. Ich bitte Sie daher, Ihr Lager recht reichlich mit dieser Schrift zu versehen und sich nach Kräften für dieselbe zu verwenden.

Ihren Bedarf belieben Sie mir auf beiliegendem Zettel anzugeben, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57,

16. November 1899.

S. Rosenbaum Verlag.